herpy

GECKOS

Agamura persica

Ein zierlicher, langbeiniger Gecko aus den steinigen Halbwüsten des Iran, ohne Haftlamellen an den Zehen und mit dunklen Querbändern über Rücken und Schwanz. Er ist nachtaktiv, ernährt sich von Insekten und gilt in einem trockenen Felsterrarium als robust, ist aber in Terrarien selten, und die Erfahrungen mit der Zucht sind gering.

Familie: Gekkonidae Englisch: Persian spider gecko Früherer Name: *Gymnodactylus persicus* Veröffentlicht am 16. November 2026

STECKBRIEF

DAS TIER

Größe (adult)	**7-14 cm** Gesamtlänge inkl. Schwanz
Lebenserwartung	**5-10 Jahre**
Aktiv	**Nachts**
Lebensweise	**Felsbewohnend und bodenbewohnend**
Lebensraum	**Halbwüste und Felsgelände**
Schwierigkeitsgrad	**Fortgeschritten**

HALTUNG

Mindestgröße Terrarium	**60 × 60 × 40 cm** L × B × H für 1 erwachsenes Tier
Temperatur, Tag	**22-27 °C**
Sonnenplatz	**37-43 °C**
Temperatur, Nacht	**18-22 °C**
Luftfeuchtigkeit	**20-40 %**
Wasser	**Wasserschale**
UVB	**Optional**
Winterruhe	**16-22 °C** 6-8 Wochen
Ernährung	**Insekten**
Haltung	**Einzeln oder paarweise**

ZUCHT

Fortpflanzung	**Eierlegend**
Geschlechtsreif	**18-24 Monate**
Gelegegröße	**1-2 Eier**
Inkubation	**65-70 Tage** bei 28-30 °C

SCHUTZSTATUS UND PAPIERE

CITES	**Nicht gelistet**
EU-Anhang	**Nicht gelistet**
IUCN	**Nicht gefährdet (LC)**

Haltung auf einen Blick

DAS TERRARIUM
Die Art lebt am Boden und klettert auf Steinen, daher ist die Grundfläche wichtiger als die Höhe. Ein erwachsenes Tier braucht ein Terrarium mit einer Grundfläche von mindestens 60 × 60 cm.

TEMPERATUR
Biete im Terrarium einen deutlichen Temperaturgradienten.

LUFTFEUCHTIGKEIT UND WASSER
Die Luftfeuchtigkeit soll niedrig bis mäßig sein. Ein genauer Wert ist für die Art nicht dokumentiert, aber 20-40 % entsprechen der trockenen Halbwüste, aus der sie stammt, und hohe Feuchtigkeit führt leicht zu Problemen.

LICHT UND UVB
Die Art ist nachtaktiv, aber ein regelmäßiges Tageslicht mit einer normalen Leuchtstoffröhre oder einer LED-Lampe sorgt für einen deutlichen Tagesrhythmus und ermöglicht es, die Tiere zu beobachten.

FÜTTERUNG
Die Art ist Insektenfresser. Das Grundfutter sind Heimchen und Mehlwürmer, und Wachsmottenlarven werden nur gelegentlich als Leckerbissen gegeben, weil sie fett sind.

VERHALTEN UND UMGANG
Agamura persica ist schnell, etwas scheu und am besten ein Tier zum Beobachten. Sie kann auf Steinen springen und klettern und ist schwer zu fangen, wenn sie entkommt, öffne das Terrarium daher ruhig.

NATÜRLICHES VERBREITUNGSGEBIET
Iran.